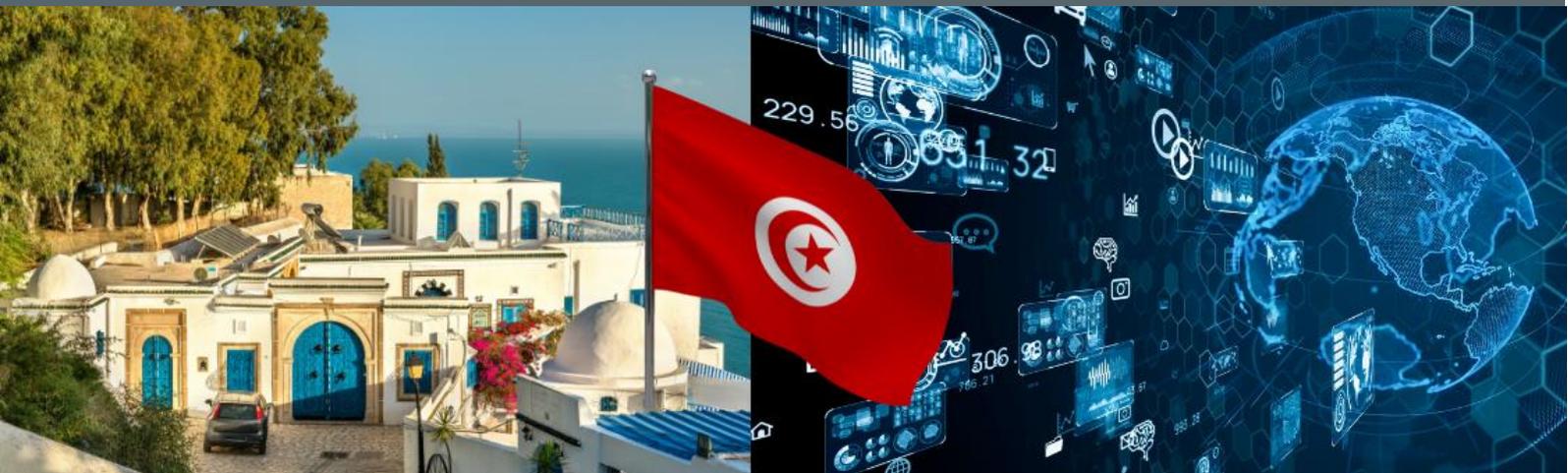


Geschäftsanhängerreise Tunesien - Smart und Digital

für deutsche Unternehmen mit digitalen Anwendungen im Bereich Automotive, Ernährung, Agrar oder Energie

22.-26. September 2025, Tunis



Digitaler Wandel in Tunesien: Chancen für deutsche Technologien

Vom 22. bis zum 26. September 2025 führt MENA Business GmbH in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Tunesischen Industrie- und Handelskammer (AHK Tunesien) und in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Hannover im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz eine Geschäftsanhängerreise nach Tunesien (Tunis) durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme und wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Zielmarkt Tunesien

Tunesien deckt eine breite Palette an Themen ab, die den digitalen Wandel prägen. Dies reicht von Unternehmen im Bereich Robotik, künstlicher Intelligenz, Gaming, Virtual Reality, Augmented Reality oder Industry 4.0 bis hin zu Software Engineering und Big Data. Tunesien ist damit ein interessanter Sourcing-Standort für deutsche Unternehmen, aber auch als Kooperationspartner für das Afrika-Geschäft perfekt geeignet. Deutsche Unternehmen sollten Tunesien daher nicht als klassisches Exportland, sondern viel mehr im Sinne einer Win-Win-Situation als strategischen Partner im Bereich digitales Know-how sehen.

Die digitale Entwicklung im Land führt auch zu Nachfrage nach

digitalen und smarten Lösungen in anderen Bereichen wie Automotive, Ernährung, Agrar oder Energie

Chancen für deutsche Unternehmen

Automotive

Tunesien hat sich als ein wichtiger Standort für die Automobilindustrie etabliert, insbesondere für Unternehmen aus Deutschland. Einige deutsche Unternehmen haben bereits erfolgreich Produktionsstätten in Tunesien aufgebaut, darunter Zulieferer wie Bosch und Continental. Hier sind digitale Lösungen gefragt, so dass sich die Zulieferindustrie weiterentwickeln kann und Tunesien als Produktionsstandort attraktiv bleibt.

Durchführer

Agrar und Ernährung

Tunesien hat eine bedeutende Agrar- und Ernährungswirtschaft, die insbesondere durch hochwertige Produkte wie Olivenöl und Datteln weltweit anerkannt ist. Sie trägt erheblich zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) bei und beschäftigt einen großen Teil der Bevölkerung. Für deutsche Unternehmen bieten sich zahlreiche Chancen, innovative und smarte Technologien für diesen Bereich zu platzieren.



Energie

Tunesien ist auf dem Weg, seinen Energiemix zu diversifizieren und stärker auf erneuerbare Energien zu setzen. Für deutsche Unternehmen eröffnen sich zahlreiche Chancen, insbesondere in den Bereichen Solar- und Windenergie, Energieeffizienz und Infrastrukturmodernisierung, um smarte und digitale Lösungen auf dem Markt zu platzieren.



IKT

Deutschland sieht sich mit einem immer größeren Mangel an IT-Fachleuten und -Talente konfrontiert. Viele Unternehmen sind daher auf der Suche nach qualifizierten Sourcing-Partnern. Auch hier bietet Tunesien interessante Partnerschaften. Mit seiner schnell aufstrebenden IT-Branche ist Tunesien ein großartiger Ausgangspunkt und Partner für die Themen Nearshoring und Outsourcing. Von einer hohen Zahl von Fachkräften über wettbewerbsfähige Lohnkosten bis hin zu einer gut ausgebauten IT-Infrastruktur hat Tunesien deutschen und europäischen Unternehmen, die an der Ausweitung ihres Outsourcing-Geschäfts interessiert sind, einiges zu bieten.

Insgesamt bietet der tunesische IT-Sektor mit seiner Nähe zu Europa und der Vielzahl an gut ausgebildeten Fachkräften zahlreiche Chancen und Partnerschaften für deutsche Unternehmen.

Die digitale Wirtschaft macht 11% des tunesischen Bruttoinlandsprodukts aus und ist damit einer der am stärksten und am schnellsten wachsenden Sektoren des Landes. Mehr als 1.600 Unternehmen bieten in diesem Bereich über 100.000 gut bezahlte Jobs. Darüber hinaus verfügt Tunesien über einen großen Pool an jungen Akademikern mit digitalen Kompetenzen.

Leistungen für die Teilnehmenden an der Geschäftsanhaltung

Individuelle Termine mit potentiellen GeschäftspartnerInnen:

Für die teilnehmenden deutschen Unternehmen werden im Vorfeld individuelle geschäftliche B2B-Termine mit vorab identifizierten potentiellen GeschäftspartnerInnen und AuftraggeberInnen vereinbart.

Präsentationsveranstaltung:

Im Rahmen einer Präsentationsveranstaltung in Tunis präsentieren die deutschen Unternehmen ihre Produkte, Dienstleistungen und Kooperationsfelder gegenüber einem ausgewählten tunesischen Fachpublikum, das aus Vertretenden von Unternehmen, Verbänden und staatlichen Institutionen besteht.

Besuch von Unternehmen, Institutionen u. Referenzprojekten:

Im Rahmen des Programms werden Termine mit dem Management ausgewählter Unternehmen und Institutionen stattfinden, zudem Referenzprojekte besucht.

Zielmarkwebinar und Handout:

Zur Vorbereitung der Geschäftsanhaltung findet ca. vier Wochen vor der Veranstaltung ein exklusives Webinar für die teilnehmenden deutschen Unternehmen statt.

Teilnahmebedingungen und Kosten

Zielgruppe der Geschäftsanhaltungsreise sind vorrangig kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland mit entsprechendem Schwerpunkt der Zielbranche.

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitenden
- 750 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitenden
- 1000 EUR (netto) für Unternehmen ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitenden

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben**. Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.



Vorläufiges Programm (Änderungen vorbehalten*)

1. Tag: Montag, 22. September 2025		Deutschland – Tunesien (Tunis)
Individuelle Anreise der deutschen Unternehmen / Check-In Delegationshotel in Tunis		
19:00	<p>Briefing für die deutschen Teilnehmenden mit VertreterInnen von MENA Business, AHK Tunesien, GTAI, Anwaltskanzlei, Deutsche Botschaft (tbc).</p> <p>Informationen zu folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Markterschließungsprogramm für KMU • Tunesien: wirtschaftliche und politische Lage • Rechtliche Rahmenbedingungen für Geschäftstätigkeiten in Tunesien 	
20:30	Get-together und Networking	
2. Tag: Dienstag, 23. September 2025		Tunis
Präsentationsveranstaltung im Delegationshotel zum Thema Smart und Digital in den Bereichen Automotive, Agrar, Ernährung und Energie		
10:00 – 15:00	<p>Session I: Fachvorträge Session II: Individuelle Präsentationen der deutschen Unternehmen – Teil 1 -Mittagspause- Erfahrungsberichte Digitaler Transformation und deutsch-tunesische Partnerschaft Session III: Individuelle Präsentationen der deutschen Unternehmen – Teil 2</p>	
15:00 – 17:00	<p>Networking und Kontaktbörse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • B2B-Meetings zwischen den tunesischen und den deutschen teilnehmenden Unternehmen • Empfang und Möglichkeit des Austauschs zwischen den Teilnehmenden 	
19:00	Fahrt nach La Goulette und gemeinsames Abendessen (auf Selbstzahlerbasis)	
3. Tag: Mittwoch, 24. September 2025		Tunis
09:00 – 12:00	Individuelle Geschäftstermine zwischen deutschen Teilnehmern und tunesischen Gesprächspartnern und Gruppentermine bei wichtigen staatlichen Ministerien oder Behörden, z.B. Ministerium für Kommunikationstechnologie oder Nationale Agentur für IT-Sicherheit (ANSI)	
12:30 – 13:00	Mittagessen (auf Selbstzahlerbasis)	
14:00 – 18:00	Individuelle Geschäftstermine zwischen deutschen Teilnehmern und tunesischen Gesprächspartnern und Gruppentermine bei führenden tunesischen Unternehmen	
19:00	Fahrt nach La Marsa und gemeinsames Abendessen (auf Selbstzahlerbasis) Ort: Restaurant Saf-Saf, Rue Abdelhafidh El Mekki, 2070 La Marsa, Tunesien (tbc)	
4. Tag: Donnerstag, 25. September 2025		Tunis
09:00	<p>Gruppentermin bei tunesischen IKT Unternehmen zum Thema Nearshoring und Outsourcing in Kooperation mit The Dot</p> <p>Das DOT ist ein Kreativzentrum für Start-ups und das Ergebnis einer Partnerschaft und von Synergien zwischen öffentlichen und privaten Akteuren. Es bietet Unterstützung von Jungunternehmen und Start-ups. Das Dot bietet verschiedene Dienstleistungen an, um die digitale Transformation öffentlicher Institutionen, des Industriesektors und der Zivilgesellschaft zu beschleunigen.</p>	
12:30	Mittagessen (auf Selbstzahlerbasis)	
14:00	Kleingruppentermine nach Sektorschwerpunkt bei tunesischen Unternehmen	
18:00	Individuelle Abschlussgespräche	
19:00	Fahrt nach LAC 1 und gemeinsames Abendessen (Selbstzahler) Ort: Restaurant Lemdina, Les Berges du Lac 1, Tunis, Tunesien (tbc)	
5. Tag: Freitag, den 26. September 2025		Tunis - Deutschland
Vormittags	Individuelle Abreise	

*Besuchstermine können je nach Ausrichtung der deutschen Unternehmen angepasst werden

